



Europa für Bürgerinnen
und Bürger

Das Projekt "Lebendige Städtepartnerschaften , Bausteine für unser gemeinsames Europa - gemeinsam Grenzen und Vorurteile überwinden“ wurde mit Unterstützung der Europäischen Union im Rahmen des Programms "Europa für Bürgerinnen und Bürger" gefördert

Geltend für

Aktion 1 Maßnahme 1.1 "*Bürgerbegegnungen im Rahmen von Städtepartnerschaften*"

Beteiligung: Das Projekt involvierte ca. 1 000 Bürgerinnen und Bürger, insbesondere 56 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Stadt Montfort sur Meu (**Frankreich**), 46 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Stadt Pobiedziska (**Polen**) .

Ort / Datum: Die Veranstaltung fand in Marktheidenfeld (Deutschland) von 29/05/2014 bis 01/06/2014 statt.

Kurze Beschreibung:

Tag 29/05/2014 widmete sich: - dem Wiedersehen von Freunden bzw. Kennenlernen der Austauschpartner, -dem Entdecken der historischen Stadtentwicklung (Eröffnung der Freiluftausstellung „Die 3 Partnerstädte von oben gesehen“), - dem interkulturellen musikalischen Austausch und der kulturellen Vielfalt durch Vortrag von je zwei Liedern in den drei Landessprachen durch die jeweilige Gruppe im Rahmen des bayernweiten Projekts LOKALKLANG ,durch Tanzeinlagen der polnischen Volkstanzgruppe WIWATY bei der Ausstellungseröffnung, sowie der musikalischen Umrahmung des Völker verbindenden Picknicks durch das Trio „Die Sameds“ mit typisch fränkischer Musik - dem Kennenlernen der Partnerstadt Marktheidenfeld und ihrem kulturellen Erbe bei Führungen in französischer und polnischer Sprache,- dem Kennenlernen des Alltags in einer deutschen Familie sowie dem Festigen der Beziehungen zwischen Gastgebern und Gästen.

Tag 30/05/2014 widmete sich: Projekten und Festabend

- (Gruppe 1) dem Problem der Behinderten und der Umsetzung von Toleranz mit einer Standortbegehung der „Lebenshilfe - Einrichtung für Behinderte“ in Marktheidenfeld mit einem Runden Tisch „Inklusion und Behinderteneinrichtungen in den drei Partnerstädten“ mit Vortrag von MdL Günther Felbinger über die Inklusion aus politischer Sicht, den Präsentationen der jeweiligen Einrichtungen, Diskussion, Meinungsaustausch;- (Gruppe 2) dem interkulturellen Leben und der Stärkung der sozialen Bande in dem Workshop „Jugendliche erstellen mit ihren Betreuern ein trinationales Projekt“, 2015-2017, - (Gruppe 3) der kulturellen Vielfalt und dem interkulturellen Erleben am Beispiel der Stadt Aschaffenburg mit Impulsreferat durch OB Klaus Herzog „Aschaffenburg als Kulturzentrum und vitaler Wirtschaftsstandort“, dem Erlebnis der Architektur und Kunst bei der Besichtigung des Renaissance-Schlusses Johannisburg, der römischen Villa Pompejanum, der Stiftskirche und der Altstadt; - (Gruppe 4 - Schüler am Balthasar-Neumann-Gymnasium) der Aufführung des 1. Aktes von Max Frischs „Biografie“ durch den polnischen Schauspieler, Regisseur Andrzej Pieczynski und zwei Schauspielerkollegen als Beitrag zum interkulturellen Dialog sowie als Beginn einer Zusammenarbeit mit den Theatergruppen am BNG- dem Festabend der Stadt Marktheidenfeld „25 Jahre Städtepartnerschaft Marktheidenfeld - Montfort sur Meu“ ---mit Festansprachen von Bürgermeisterin Helga Schmidt-Neder und stellvertretendem Generalkonsul der französischen Republik, Florent Cheval, zur Bedeutung der Städtepartnerschaften für die Städte, Bürger, Europa. --- der Verleihung der Ehrenplakette des Europarats an die Stadt Marktheidenfeld durch Ehrenmitglied Klaus Bühler, der die historische und heutige Bedeutung des Europarates und der EU unterstrich, --- der Verleihung des Ehrenabzeichens des Bayerischen Ministerpräsidenten Horst Seehofer durch Landrat Thomas Schiebel an Heribert Felbinger, Städtepartnerschaftskomitee-Vorsitzender, für dessen 30-jähriges Engagement zur Förderung des Verständnisses anderer Kulturen und als Zeichen einer aktiven europäischen Bürgerschaft,--- der Unterzeichnung einer Urkunde über die trilaterale Zusammenarbeit der drei Partnerstädte durch die Bürgermeister/innen Helga Schmidt-Neder und Delphine David sowie Michal Podsada als Beitrag zum Aufbau der Europäischen Gemeinschaft und als Beitrag einer aktiven Europäischen Bürgerschaft, --- dem Erleben kultureller Vielfalt und dem interkulturellen Dialog durch Beiträge der Musikgruppe TroPoSax und der Volkstanzgruppen „Die Glasf'lder“ (Marktheidenfeld-Glasofen) und „Wiwaty“ (Pobiedziska).

Tag 31/05/2014 widmete sich: den Diskussionen in den Runden Tischen und dem interkulturellen Dialog

- RT 1 „Die Städtepartnerschaft - Bestandaufnahme und Projekte mit Vereinen“
- RT 2 „Die Energiekonzepte der drei Partnerstädte“
- RT 3 „Die Aktivitäten von Seniorengruppen in den 3 Partnerstädten - Projekte einer möglichen Zusammenarbeit“
- RT 4 „Die Auswirkungen der EU-Politik auf die Kommunalpolitik“

Die Ergebnisse wurden im Anschluss zur Information aller Teilnehmer im Plenum vorgetragen.

Auf dem Marktplatz fand zur Förderung des interkulturellen Dialogs ein EU-Länder-Hauptstädte-Quiz statt, während die Volkstanzgruppe „Wiwaty“ die Bevölkerung mit ihren Tänzen erfreute.

Der Festgottesdienst als Ausdruck des gemeinsamen religiösen Erbes stand unter dem Motto „Mit Christus Brücken bauen“ (musikalische Umrahmung: Katholische Kantorei und „Wiwaty“) Der Partnerschaftsabend mit Ansprachen der drei Vorsitzenden (Themen: fester Wille zur Zusammenarbeit und neue Projekte, Wünsche und Hoffnungen an die Zukunft) vereinte nochmals die trinationale Familie bei Gesprächen und Tanz.

Tag 01/06/2014 widmete sich: der Bilanz der Bürgermeister, die einhellig die Herzlichkeit der Begegnung, die Stärkung von Freundschaften, den fruchtbaren Gedankenaustausch, die Konsolidierung der trilateralen Städtepartnerschaft durch neue Projekte unterstrichen und mit großen Hoffnungen in die Zukunft blicken hervorhoben . und der Verabschiedung der beiden Delegationen.

Vom **19.5. bis 3.6.2014** fand zusätzlich im Rathaus die **Ausstellung „50 Jahre Elysée-Vertrag“**, ergänzt durch Beiträge aus der Städtepartnerschaft, als Beitrag zur EU-Wahl und zum Jubiläum statt.